



STANDORTAUSWAHLVERFAHREN FÜR HOCHRADIOAKTIVE ABFÄLLE

STENDAL, 14.11.2022

DR. INGO BAUTZ



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

ÜBERSICHT

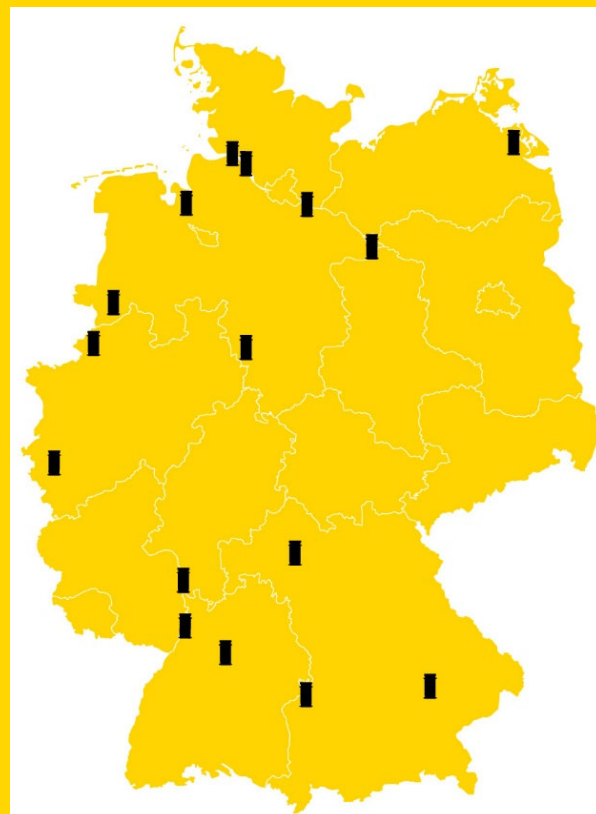
GRUNDLAGEN

DIE ARCHITEKTUR
DES VERFAHRENS

ÖFFENTLICHKEITS-
BETEILIGUNG

ANGEBOTE FÜR
KOMMUNEN





Rund

27.000 m³

hochradioaktive Abfälle in
16 Zwischenlagern

Grundlagen des Standortauswahlverfahrens

2011	Beschluss über den Atomausstieg bis 2022
2013	Verabschiedung des Standortauswahlgesetzes für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle (StandAG)
2014 - 2016	Endlagerkommission
2016	Neuorganisation der Zuständigkeiten und Akteure
2017	Neuordnung der Finanzierung (Entsorgungsfonds)
2017	Novelliertes Standortauswahlgesetz und Beginn der Endlagersuche



GRUNDZÜGE DES VERFAHRENS

Anforderungen an das Suchverfahren:

- Bestmögliche Sicherheit
- Ergebnisoffen
- Vergleichend und wissenschaftsbasiert
- Transparent, partizipativ, lernend





Das Parlament: Deutscher Bundestag



**Das Ministerium: Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und
Verbraucherschutz (BMUV)**



**Nationales
Begleitgremium
(NBG)**



**Die Behörde:
Bundesamt für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung
(BASE)**



**Das Unternehmen:
Bundesgesellschaft für
Endlagerung (BGE) mbH**

**Politische
Verantwortung**

**Aufsicht,
Öffentlichkeits-
beteiligung**

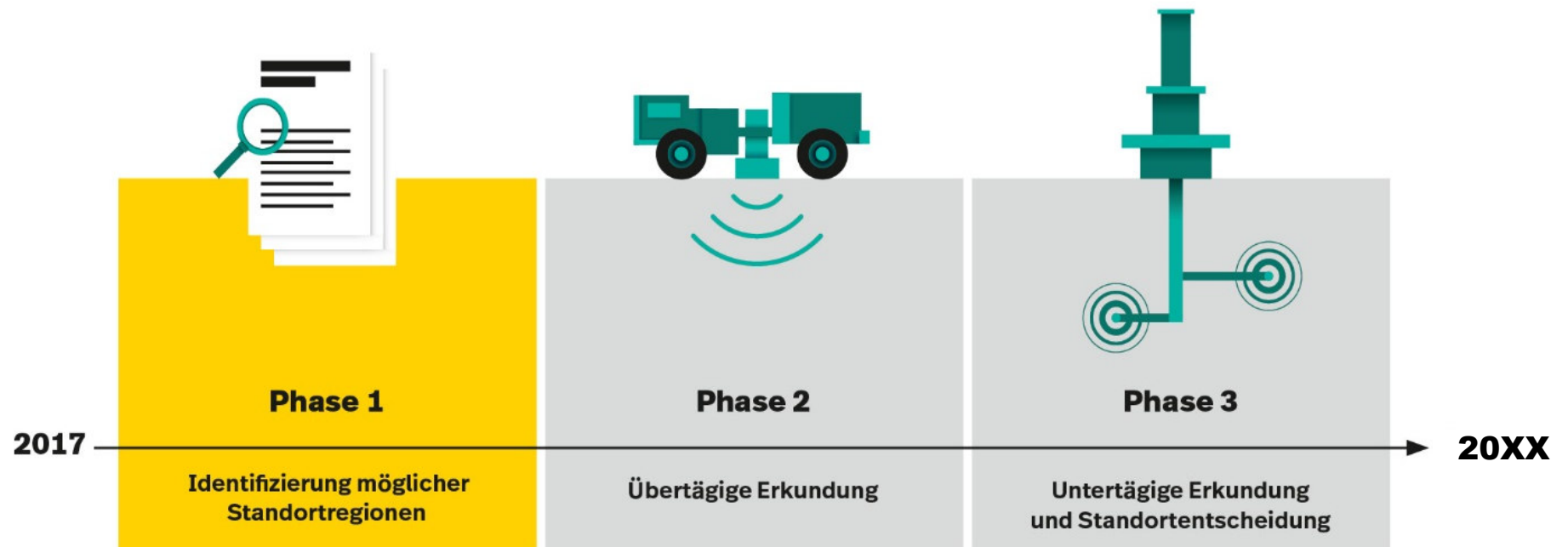
Umsetzung

DIE AKTEURE

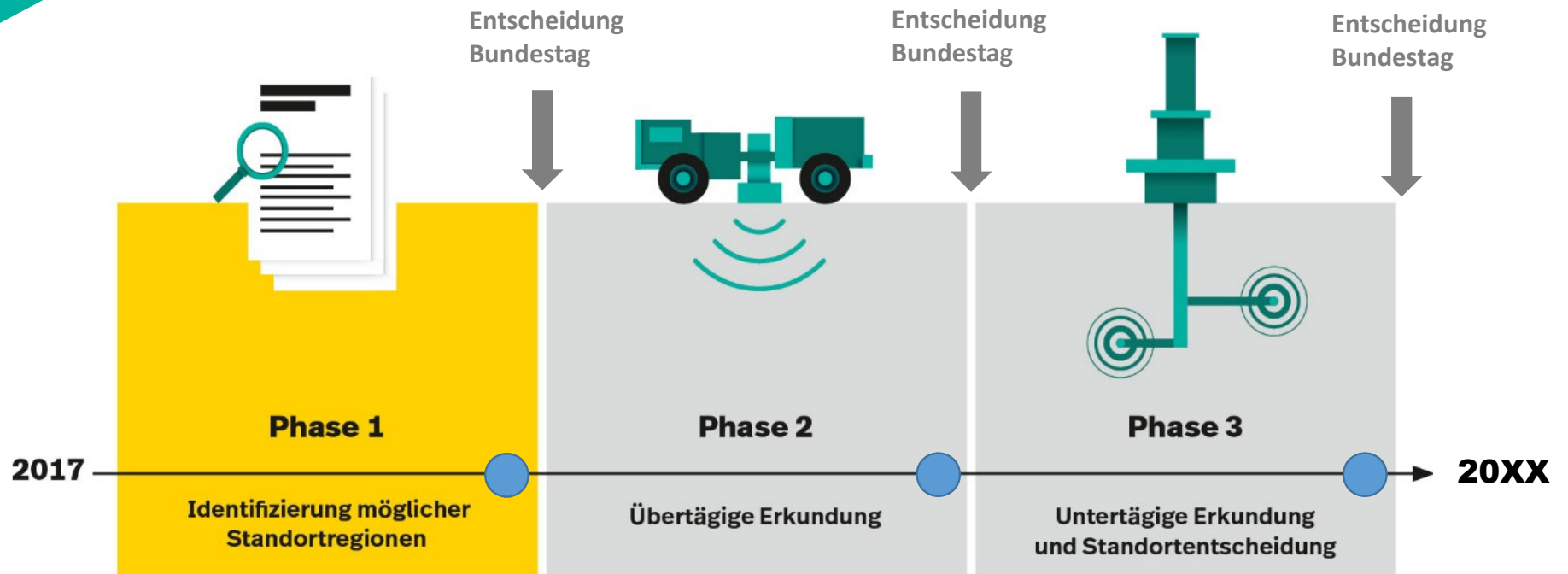


Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

DIE ARCHITEKTUR DES VERFAHRENS



BETEILIGUNG IM SUCHVERFAHREN



Fachkonferenz
Teilgebiete

Regionalkonferenzen, Rat der Regionen

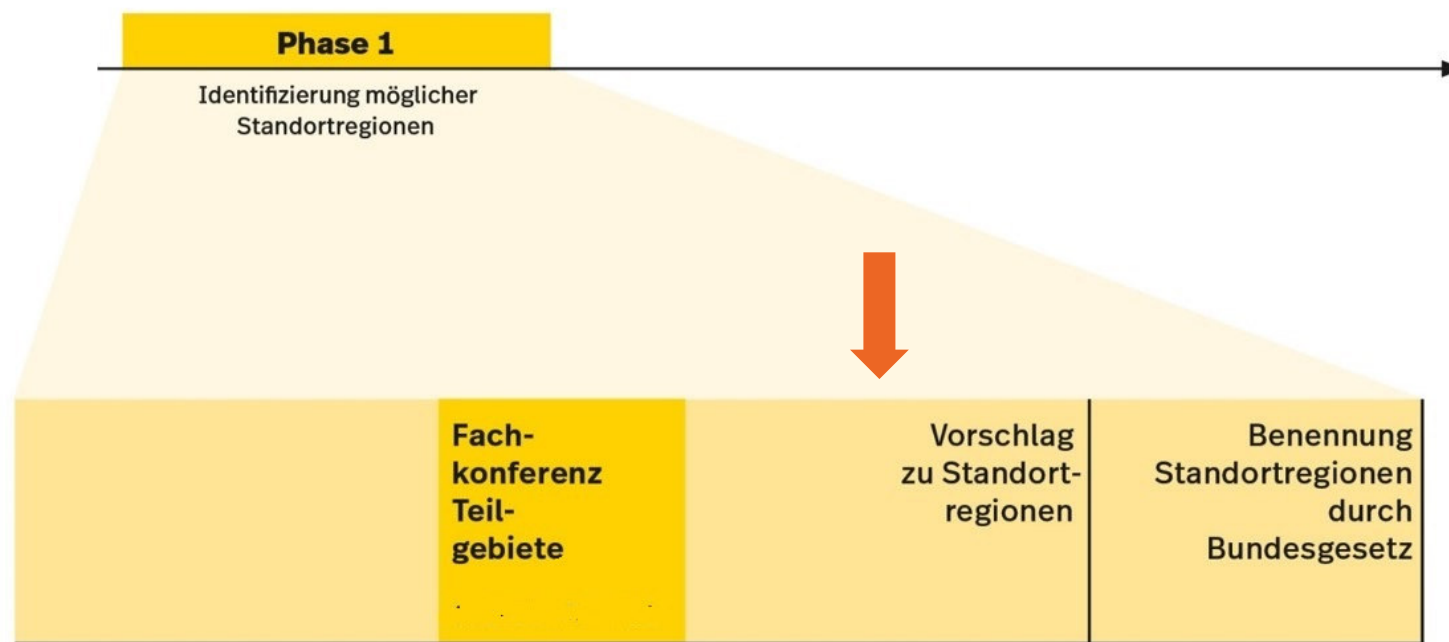
● = Stellungnahmeverfahren / Erörterungstermine



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

WO STEHEN WIR
HEUTE?

Phase 1 – Wo stehen wir heute?

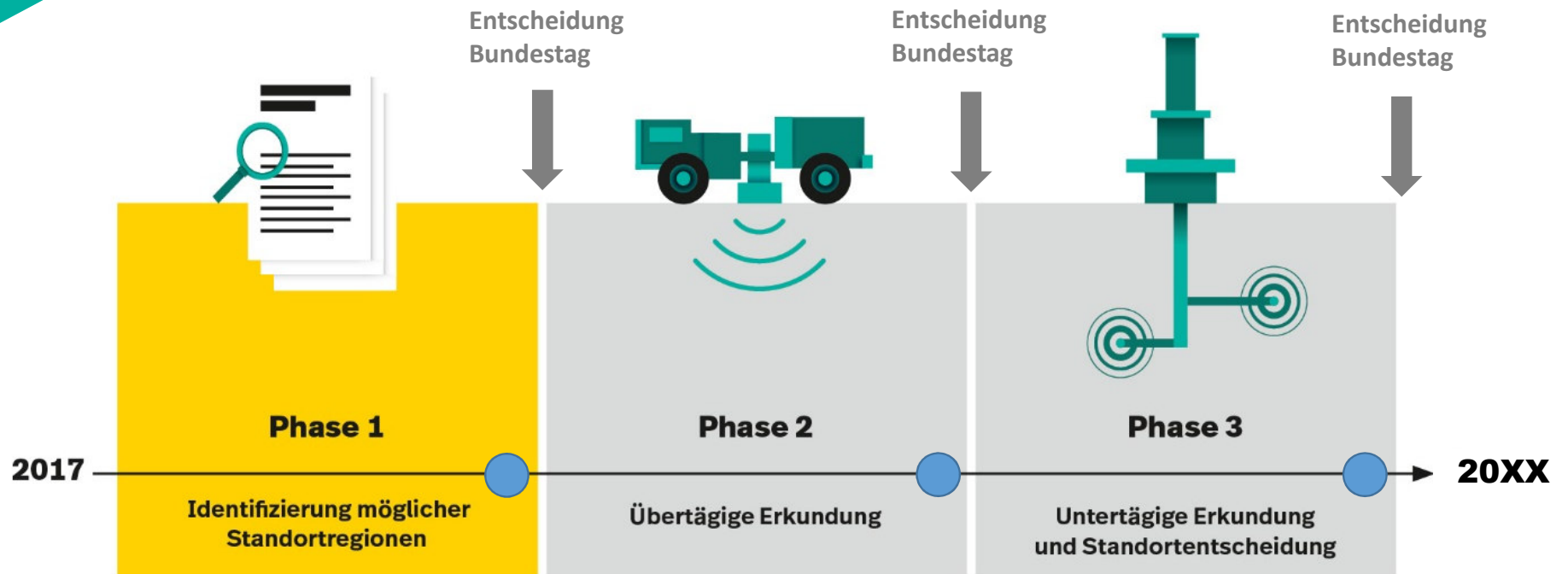


Regionalkonferenzen

GESETZLICHE
BETEILIGUNGS-
FORMATE

- werden vom BASE in allen Standortregionen eingerichtet
- können sich wissenschaftlicher Expertise bedienen
- können Nachprüfaufträge stellen
- werden von eigenen Geschäftsstellen unterstützt
- entwickeln Konzepte zur Regionalentwicklung
- können eigene Öffentlichkeitsarbeit und -beteiligung durchführen
- tauschen sich im Rat der Regionen mit Zwischenlagergemeinden aus

BETEILIGUNG IM SUCHVERFAHREN



Fachkonferenz
Teilgebiete

Regionalkonferenzen, Rat der Regionen

● = Stellungnahmeverfahren / Erörterungstermine



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

ERGÄNZENDE
BETEILIGUNGS-
FORMATE

Forum Endlagersuche



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

Deshalb lohnt sich Beteiligung

- Frühzeitig mitreden, bevor Festlegungen getroffen werden
- Diskutieren und Hinweise an die BGE mbH einbringen
- Hintergründe nachvollziehen
- Wissensgrundlagen für das weitere Verfahren aufbauen
- Das Verfahren mitgestalten und die Entscheidungsfindung verbessern



LEIH- AUSSTELLUNG

- Für Ihre Region ausleihbar (u.a. Rathäuser) oder virtuell für die eigene Website
- Eröffnet eine (virtuelle) Erlebniswelt, in der sich Besucher:innen frei bewegen und die Exponate nach Belieben anschauen können
- Vermittelt anschaulich und leicht verständlich Informationen über die Endlagersuche und das Standortauswahlverfahren



INFO-TOUR

- Info-Mobil mit Info-Tafeln, Exponaten und interaktiven Elementen
- Einsatzorte: Großveranstaltungen und zentrale Orte
- Informationen zur Endlagersuche und zu den Beteiligungsmöglichkeiten
- Raum für Dialog und Diskussionen mit Mitarbeitenden des BASE



ONLINE



INFORMATIONEN- PLATTFORM

[www.endlagersuche-
infoplattform.de](http://www.endlagersuche-infoplattform.de)



INFORMATIONEN FÜR KOMMUNEN

[www.endlagersuche-
infoplattform.de/kommunen-info](http://www.endlagersuche-infoplattform.de/kommunen-info)

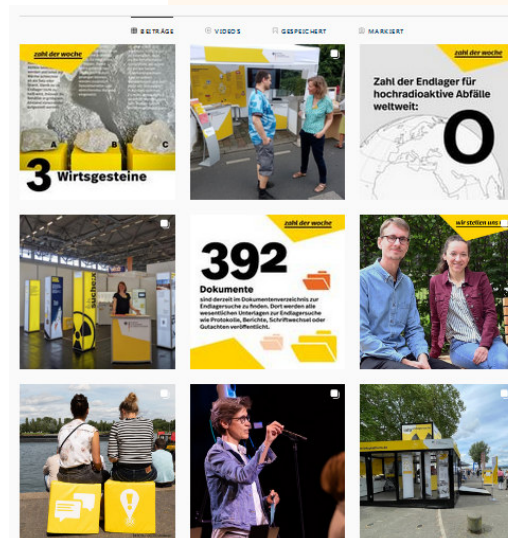


Kontakt: kommunen@base.bund.de



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

FOLGEN SIE
UNS AUF
SOCIAL MEDIA



YouTube



LinkedIn



Instagram



Twitter



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung